Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 342

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 342 XXI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 3. September. 1903 Berne, Jeudi, 3 septembre. XXIme année. № 342

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ansland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'nn quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Internationale Wechselkurse. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Staatsschulden. — Petroleum.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'URBAINE", compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Canton de St-Gall. Le domicile juridique est établi chez Monsieur **John Heller**, Tulpenstrasse, 1, à St-Gall.

Au nom de la compagnie,
(D. 95) *Le mandataire général:* **Henri Fazy.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 1. September. Inhaberin der Firma **Waeckerli-Kummer** in Zürich V ist Clara Waeckerli, geb. Kummer, von Turbenthal, in Zürich V. Agentur, Kommission, Generalvertretung für Europa der Firma «Schwarz & Cie» in Shanghai (China), Kobe (Japan) und Bombay (Indien). Dufourstrasse 24. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Waeckerli-Kummer.

1. September. Inhaberin der Firma **Frau Ida Gerlach-Bolliger** in Zürich III ist Ida Gerlach, geb. Bolliger, von Sulmierzyce (Posen-Preussen) in Zürich III. Damenschneiderei. Gasometerstrasse 17, vom 1. Oktober 1903 an: Zollstrasse 12.

1. September. Die Firma **Jacob Müller's Wwe** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 123 vom 25. Mai 1892, pag. 490) und damit die Prokura Emma Müller ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau E. Müller** in Wetzikon, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emma Müller, gesob. Homberger, von und in Wetzikon. Spezerei-, Quincaillerie-, Mercerie-, Glas-und Steingutwaren. In Ober-Wetzikon.

1. September. Unter der Firma **Hotel Bahnhof A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer am 17. August 1903 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Weiterbetrieb des «Hotel Bahnhof» am Bahnhofplatz in Zürich I zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 170,000 (Franken hundert und siebenzigtausend), eingeteilt in 340 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, eine Direktion von 1—2 Mitgliedern (zur Zeit noch unbesetzt) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorwaltungsrates oder der Direktion rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Wilhelm Funk-Hasler, von Männedorf, in Wil (St. Gallen), Präsident; Richard Pfaff, von Hahnheim (Hessen), in Zürich II, Vizepräsident; Jean Meier, von Villmergen (Aargau), in Zürich I, Jakob Weber, von Zürich, in Zürich I, und Eduard Rahn, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Hotel Bahnhof.

1. September. Die Firma **W. Achtnich & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. Juni 1901, pag. 889) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Strickerstrasse 7.

1. September. **Landw. Genossenschaft Bertschikon** in Bertschikon (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453). Adolf Schuppli ist aus dem Vorstando dieser Genossenschaft ausgetreten, und es ist damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Heinrich Horber, von und in Gachnang (Thurgau). Derselbe zeichnet je mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach.

1903. 2. September. Die **Käsereigenossenschaft Brüttelen** in Brüttelen hat an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: als Präsident: Fritz Marti,-Müller, von Kallnach, in Brüttelen; als Vizepräsident und Kassier: Peter Hämmerli, Ammanns, Landwirt, von und in Brüttelen; als Sekretär: Adolf Hegi, Vorsteher, von Roggwil, in Brüttelen; als Beisitzer: Johann Weber, Gemeindeschreiber, von und in Brüttelen; Johann Gutknecht, Oeler, von Kerzers, in Brüttelen; Abraham Weber, Landwirt, von und in Brüttelen; Johann Hämmerli, Johs. sel., Landwirt, von und in Gäserz. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Sekretär für die Genossenschaft die verbindlichen Unterschriften durch kollektive Zeichnung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

31. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Lehmann (Lehmann Frères)** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 210 vom 29. September 1892, pag. 844) hat sich infolge Absterbens des einten Gesellschafters Wilhelm Lehmann sel. aufgelöst. Die Firma und die von derselben an Fritz Hutmacher erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 266 vom 25. Juli 1901, pag. 1061) sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Alfred Lehmann & Co, vormals Gebr. Lehmann» in Langnau.

31. August. Alfred Lehmann-Gerber, von und in Langnau, und seine beiden noch minderjährigen Söhne Gottlieb Eugen und Alfred Arthur Lehmann, von und in Langnau, haben mit vormundschaftlicher Ermächtigung unter der Firma **Alfred Lehmann & Co, vormals Gebr. Lehmann (cidevant Lehmann Frères)** in Langnau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1903 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Lehmann (Lehmann Frères)» übernimmt. Alfred Lehmann-Gerber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, seine beiden Söhne Gottlieb Eugen und Alfred Arthur Lehmann sind Kommanditäre für eine Summo von je zehntausend Franken (je Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Hutmacher, von Gysenstein, in Langnau. Natur des Geschäfts: Käsehandlung en gros, Export.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1903. 1. September. An Stelle von alt Regierungsrat J. M. Loser wurde als Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 288 vom 20. Juli 1903, pag. 1149) gewählt Architekt Karl Hürlimann, von Walchwil, in Brunnen, welcher mit dem andern Delegierten Nationalrat Dr. Anton Büeler die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère.

1903. 31 août. La raison **Philomène Gauthier**, à Vuippens, est radiée ensuite de renonciation de titulaire à son commerce de charcuterie.

31 août. La raison **Jean Tinguely**, à La Roche, est radiée ensuite du décès du titulaire.

31 août. La raison **Angélique Bosson**, à Riaz, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire à son commerce d'épicerie.

31 août. Le chef de la maison **Marie Buchs**, à Riaz, est Marie Buchs, née Chavaillaz, veuve de Maroelin, de Bellegarde, domiciliée à Riaz. Genre de commerce: Epicerie. Bureau: au village.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1er septembre. La raison **Bosson frères**, à Rue (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, no 59, page 463), est radiée par suite de partage et du décès de l'un des associés.

Le chef de la maison **François Bosson**, à Rue, est François Bosson, de et à Rue, lequel prend la suite des affaires de la société dissoute. Tannerie, commerce de cuir.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigungen bei Anlass der Prüfung durch die kantonale Aufsichtsbehörde:

1903. 26. Juni. Im Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Viehassekuranzgesellschaft Rehetobel**, mit Sitz in Rehetobel, ist als fünftes Mitglied noch einzuschalten: Johannes Kollenberger, von und in Rehetobel. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Albert Rohner, von und in Rehetobel, Präsident; Konrad Egger, von und in Rehetobel, Aktuar; Jakob Menet, von Gais, in Rehetobel, Kassier; Jakob Schildknecht, von Teufen, in Rehetobel; Johannes Kellenberger, von und in Rehetobel; Ulrich Graf, von Heiden, in Rehetobel, und Alfred Schläpfer, von und in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. Juni 1903, pag. 1021).

30. Juli. Die Firma **Heinrich Wehrli zur Traube** in Wolfhalden ist abzuändern in **Heinrich Wehrli, z. Traube** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213).

30. Juli. Die Firma **Nef & Co., Sparkassa Urnäsch** in Urnäsch ist abzuändern in **Nef & Cie., Sparkassa Urnäsch** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. August 1903, pag. 1213).

31. Juli. Die Firma **Locher & Co.** in Herisau ist abzuändern in **Locher & Cie.** (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1222).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 31 agosto. Proprietaria della ditta **Th. Gewürz**, in Locarno, è Theresia Gewürz, da Tarnovo (Austria), domiciliata in Locarno. Genere di commercio: vendita di quadri, specchi ed orologi.

1° settembre. La ditta **Orsola Soarpellini**, in Russo (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 522), è cancellata dietro istanza dell'erede, a causa del decesso della titolare.

1° settembre. La ditta **Giuseppo Minocci**, in Locarno (F. u. s. di c. del 18 marzo 1901, n° 94, pag. 374), è cancellata dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu inscritta.

Ufficio di Lugano.

31 agosto. Il proprietario della ditta **Alfredo Denapoli**, in Lugano, è Alfredo Denapoli, di Gaetano, di Palermo (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

1° settembre. La ditta **Madme Vve A. Béha successore ad A. Béha**, in Lugano (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1903, n° 51, pag. 201), fa inscrivere che al suo genere di commercio: Esercizio Hôtel du Parc nelle ville Beau-Séjour e Ceresio, venga aggiunto anche la casa detta «dei Fattori».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1903. 1er septembre. La raison **Marie Levrat**, à Leysin (F. o. s. du c. du 25 septembre 1902), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Moudon.

31 août. Dans son assemblée générale du 17 août 1903, la Société de laiterie de Rossenges, à Rossenges (F. o. s. du c. du 26 février 1891, n° 42, page 166), a, ensuite de démission des titulaires, nommé Albert Dénaz, président, Jaques Morel, vice-président, et Henri Frossard, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Rossenges.

1er septembre. Le chef de la raison **Alexis Martin**, à Neyruz, est Alexis, fils de Jean-Pierre Martin, de Neyruz, y domicilié. Genre d'affaires: Cafetier.

1er septembre. La raison **S. Margot**, à Moudon (F. o. s. du c. des 31 janvier 1883, page 78, et 1er juillet 1896, page 756), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon.

31 août. Dans sa séance du 16 juillet 1903, le conseil général du **Crédit Yverdonnois**, à Yverdon (association) (F. o. s. du c. du 24 février 1887, page 144, et 26 septembre 1889, page 744), a appelé à dater du 1er septembre 1903, aux fonctions de directeur de cet établissement de banque Henri Randin, à Yverdon, cela en remplacement de Albert Perusset, démissionnaire. Le même conseil, dans sa séance du 26 août 1903, a décidé, en conformité de l'article 28 des statuts, que la signature sociale serait aussi exercée par le président du conseil général Emile Paillard, à Yverdon, ou par Jules Viguet, à Yverdon, secrétaire du dit conseil.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 29 août. Dans ses séances des 13 juillet et 19 août 1903, la Société d'édition et de propagande socialistes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1902, n° 159) a nommé présidents en remplacement de Victor Valloton démissionnaire, Charles Naine, et caissier, en remplacement de Paul Dumont également démissionnaire Charles Rouiller, lesquels avec le secrétaire engageront valablement la société vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entre eux.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 31 août. Aux termes d'acte reçu par Me Ami Moriaud et son collègue, notaires, à Genève, les 7 et 27 août 1903, il a été formé sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin Zurlinden**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-cinq mille francs (fr. 65,000), divisé en 130 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de David Brolllet, régisseur; Jacques van Leisen, entrepreneur de serrurerie, et Roch Zoppino, entrepreneur de gypserie et peinture, tous trois domiciliés à Genève.

31 août. La raison **Auguste Favre**, exploitation du «Café-brasserie de l'Hôtel de Ville», à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1895, page 612), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 août. Le chef de la maison **A. Revuz-Poulin**, à Genève, recommançant le 1er septembre 1903, est Michel-Arthur Revuz, allié Poulin, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation du «Café-brasserie de l'Hôtel de Ville». Locaux: 39, Grand'Rue (ancien commerce Auguste Favre).

31 août. La raison **J. V. Gavillet**, entrepreneur de serrurerie en bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 janvier 1895, page 49), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

31 août. Les suivants: Joseph-Valentin Gavillet, père, de Genève, domicilié au Bachet-de-Pesey (Lancy), et Antoine Andréani, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **J. V. Gavillet et A. Andréani**, une société en nom collectif qui commencera le 1er septembre 1903, et reprend la suite des affaires de la maison «J. V. Gavillet» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de serrurerie en bâtiments. Bureaux et locaux: 13, Chemin Prévost-Martin. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 16318. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabacs en paqnets.

(Renouvellement du n° 1013.)

N° 16319. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabac à fumer en paquets.

(Renouvellement du n° 1044.)

N° 16320. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabac à fumer en paquets.

(Renouvellement du n° 1045.)

N° 16321. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Sulsse).

Tabac à fumer en paquets.

(Renouvellement du n° 1046.)

N° 16322. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabac à fumer en paqnets.

(Renouvellement du n° 1047.

N° 16323. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabac à fumer en paqnets.

(Renouvellement du n° 1054.)

N° 16324. — 26 août 1903, 8 h.

F. J. Burrus, fabricant,

Boncourt (Suisse).

Tabac à fumer en paquets.

(Renouvellement du n° 1055.)

Nr. 16325. — 1. September 1903, 8 Uhr.

C. Conradty, Fabrikant,

Nürnberg (Deutschland).

Fabrikate elektrischer und galvanischer Kohlen aller Art.

Krone

Nr. 16326. — 1. September 1903, 8 Uhr.
C. Conradty, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).
Beleuchtungskohlen.
EOS

Nr. 16327. — 1. September 1903, 8 Uhr.
Eugen Schärges, Produzent,
Kleinhüningen b. Basel (Schweiz).
Haarwasser.
TONA

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois d'août 1903.

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,042	11,875	13,917
2. Chaux-de-Fonds	35,973	5,310	41,283
3. Delémont	—	6,258	6,258
4. Fleurier	519	10,418	10,937
5. Genève	1,390	10,223	11,613
6. Granges (Soleure)	109	25,396	25,505
7. Locle	5,949	5,733	11,682
8. Neuchâtel	—	936	936
9. Noirmont	1,052	28,999	30,051
10. Porrentruy	54	14,083	14,137
11. St-Imier	917	15,051	15,968
12. Schaffhouse	—	5,678	5,678
13. Tramelan	—	26,339	26,339
Total	48,005	166,299	214,304

Berne, le 1er septembre 1903.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz Geld Fr.	Schweiz Brief Fr.	Amsterdam Geld fl.	Amsterdam Brief fl.	Deutschland Geld Mk.	Deutschland Brief Mk.	London Geld per 1 £	London Brief per 1 £	Italien Geld L.	Italien Brief L.	Paris[1] Geld Fr.	Paris[1] Brief Fr.	Wien Geld fl.	Wien Brief fl.	New York 60 Tage
Schweiz pr. Fr. 100.—															
1. August	—	—	—	—	81.06	81.11	fr. 25.11½	25.16½	99.95	100.—	perte ⅛	pair	95.10	95.22½	—
8. „	—	—	—	—	81.04	81.09	25.12½	25.17½	99.95	100.—	„ 1/16	„	95.10	95.22½	—
15. „	—	—	—	—	81.05	81.10	25.12	25.17	100.—	100.05	„ 1/32	prime 3/32	95.12½	95.22½	—
22. „	—	—	—	—	81.02	81.07	25.12	25.17	99.95	100.—	prime 1/32	„ 2/32	95.10	95.20	—
29. „	—	—	—	—	81.—	81.06	25.12½	25.17½	99.90	99.95	perte 1/16	„ 1/16	95.02½	95.12½	—
Amsterdam															
1. August	208.20	208.50	—	—	168.86	168.97	fl. 12.04¾	12.09¾	208.—	208.20	206.—	206¼	198.35	198.55	—
8. „	208.25	208.60	—	—	168.85	168.98	12.04¼	12.09¼	208.25	208.45	206⅛	206⅜	198.37½	198.57½	—
15. „	208.25	208.60	—	—	168.86	168.98	12.04	12.09	208.25	208.45	206¼	206⅜	198.35	198.50	—
22. „	208.20	208.40	—	—	168.81	168.95	12.04½	12.09½	208.20	208.40	206⅛	206⅜	198.20	198.40	—
29. „	208.30	208.55	—	—	168.80	168.92	12.03¾	12.08¾	208.15	208.30	206⅛	206⅜	198.15	198.40	—
Deutschland pr. Mk. 100.—															
1. August	123.30	123.35	59.19	59.24	—	—	fl. 20.36	20.41	123.25	123.30	121⅜	122⅛	117.32½	117.55	Mk. 4 = 94⅝ cts.
8. „	123.35	123.40	—	—	—	—	20.36	20.41	123.30	123.40	122⅛	122⅜	117.40	117.60	94¾
15. „	123.31¼	123.36¼	59.20	59.25	—	—	20.36	20.41	123.35	123.40	122⅜	122⅝	117.32½	117.52½	94¹¹/₁₂
22. „	123.35	123.40	12.06½	12.07½	—	—	20.35½	20.40½	123.—	123.35	122⅛	122⅝	117.30	117.50	94¾
29. „	123.38¾	123.43¾	59.18	59.23	—	—	20.35	20.40	123.27½	123.32½	122⅜	122⅞	117.30	117.50	94¹⁵/₁₆
Italien pr. Lire 100.—															
1. August	100.02½	100.10	—	—	81.08	81.16	L. 25.11	25.16	—	—	perte 1/32	prime 3/32	95.15	95.25	—
8. „	99.97½	100.03¾	59.17½	59.22½	81.05	81.13	25.11½	25.16½	—	—	„ 1/16	„ 1/16	95.12½	95.25	—
15. „	99.97½	100.02½	—	—	81.03	81.09	25.11½	25.16½	—	—	„ 1/16	„ 1/16	95.12½	95.25	—
22. „	100.—	100.06	—	—	81.03	81.11	25.12	25.17	—	—	„ 1/16	„ 1/16	95.10	95.25	—
29. „	100.02½	100.08¾	—	—	81.04	81.11	25.11	25.16	—	—	pair	„ ⅛	95.15	95.30	—
London pr. £ 1.—															Checks £ / Cable transf. £
1. August	25.13½	25.14½	12.06⅝	12.07⅝	£10=203.8¼	203.92	—	—	25.12	25.14	25.12½	25.13½	£10=239.27½	239.42½	4.83,40 / 4.86,18
8. „	25.13¼	25.14¼	12.06⅝	12.07⅝	203.8	203.8¾	—	—	25.12½	25.14½	25.13½	25.14½	239.27½	239.47½	4.83,40 / 4.86,90
15. „	25.14¼	25.15½	12.06⅞	12.07⅞	203.81	203.89	—	—	25.13½	25.15½	25.14½	25.15½	239.20	239.45	4.82,65 / 4.85,70
22. „	25.14¼	25.15¼	12.06½	12.07½	203.78	203.87	—	—	25.13½	25.15½	25.14½	25.15½	239.15	239.35	4.83,20 / 4.86,26
29. „	25.13⅝	25.14⅜	12.05¾	12.06⅝	203.68	203.82	—	—	25.11½	25.13½	25.14	25.15	239.02½	239.22½	4.83,15 / 4.86,20
Paris pr. Fr. 100.—															
1. August	100.03¾	100.08¾	47.98½	48.03½	81.10	81.15	fr. 25.10½	25.15½	99.97½	100.02½	—	—	95.20	95.32½	£ 1 = Fr. 5.19⅝
8. „	99.97½	100.01¼	47.96¼	48.01¼	81.05	81.09	25.11½	25.16½	99.97½	100.02½	—	—	95.20	95.30	5.19⅝
15. „	99.95	99.98⅝	47.96	48.01	81.01	81.06	25.13½	25.23½	99.95	100.—	—	—	95.12½	95.25	5.20
22. „	99.95	99.98¾	47.96	48.01	81.—	81.05	25.13	25.18	99.92½	99.97½	—	—	95.07½	95.20	5.19¾
29. „	99.96¾	100.—	47.98	47.98	80.98	81.04	25.12	25.17	99.87½	99.92½	—	—	95.05	95.15	5.19⅝
Wien pr. Kr. 100.—															
1. August	105.—	105.07½	—	—	85.16	85.21	kr. 23.87½	23.97½	105.—	105.10	103¹⁵/₁₆	104¹/₁₆	—	—	—
8. „	104.95	105.01¼	—	—	85.10	85.16	23.88¾	23.98¾	105.—	105.10	103¹⁵/₁₆	104¹/₁₆	—	—	—
15. „	104.97½	105.03¾	—	—	85.12½	85.17½	23.88	23.98	104.95	105.05	103¹⁵/₁₆	104¹/₁₆	—	—	—
22. „	105.—	105.10	—	—	85.14	85.20	23.87½	23.97½	105.—	105.10	103¹⁵/₁₆	104¹/₁₆	—	—	—
29. „	105.07½	105.17½	—	—	85.17	85.23	23.86¼	23.96¼	105.—	105.10	104	104⅛	—	—	—
New York pr. $ 1.—															
1. August	5.16½	5.17	—	—	4.18⅝	4.19⅛	$ 48⅞	49.—	5.15	5.17	5.15¾	5.16¾	—	—	—
8. „	5.16⅝	5.17½	—	—	4.19	4.19¾	49⅞	49⅝	5.15	5.17	5.16½	5.18	—	—	—
15. „	5.17¼	5.18	—	—	4.19⅜	4.20⅜	49½	49⅝	5.15	5.17	5.16¾	5.18	—	—	—
22. „	5.16¼	5.17½	—	—	4.18½	4.19	49⅜	49⅝	5.16	5.18	5.16¼	5.17¼	—	—	—
29. „	5.16½	5.17¼	—	—	4.18⅝	4.19⅛	49⅜	49¼	5.16	5.18	5.16¼	5.17¼	—	—	—

[1]) Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. August: Abgesehen von einem neuen starken Preisfall an der Effektenbörse waren die Vorkommnisse der Woche zumeist günstiger Natur. Aus dem Inland treffen im riesigen Engrosmarkt Einkäufer von drygoods, Kleidern und sonstigen Bekleidungs- und Saison-Artikeln in grösserer Zahl ein, als sonst zu dieser Jahreszeit, und die von ihnen plazierten substantiellen Ordres beweisen ihr Vertrauen zu der geschäftlichen Zukunft. Der höhere Wert ihrer Lagerbestände, infolge des Preisaufganges der Rohmaterialien, sowie die prosperierende Lage der ländlichen Bevölkerung, welche auch in diesem Jahre auf einen reichen Ernteerlös rechnen darf, regen ihre Kauflust an. Der Holzmarkt in Philadelphia ist in sehr fester Position und aktiv und nach Zusammenbruch des Textilarbeiter-Streiks sind die dortigen Fabriken wieder in voller Tätigkeit.

An den Sommer-Erholungsplätzen wird über unbefriedigenden Ausfall der Saison geklagt, doch trägt daran unsaisonmässige Witterung die Hauptschuld. Auch die neuesten Ziffern der Bahneinnahmen und Bankverrechnungen sind nicht dazu angetan, Pessimismus zu rechtfertigen. Die Bahnen rechnen auf ein umfangreiches Frachtgesohäft für den Rest des Jahres und mit Entwicklung der Erntebewegung beginnt sich, trotz starker Vermehrung der Bahnausrüstung, Waggonmangel einzustellen.

Die ungewöhnliche Position von Baumwolle verursacht andauernd geschäftliche und industrielle Störungen. Platzware hebauptet sich auf bohem, jedoch nominellem Preise, da sich weder für heimischen Konsum noch für Export Kauflust zeigt. Dagegen hat jeder aus Europa hier eintreffende Dampfer amerikanische Baumwolle an Bord, für welche hierzulande bessere Preise zu erlangen sind. Trotz zunehmender Produktionsbeschränkung in der Baumwollfabrikation und guter Erntestands-Berichte weiss die Hausse-Clique die Kontrolle des Marktes zu behaupten.

Die industrielle Tätigkeit ist im ganzen eine rege, wenngleich in manchen Branchen die im Sommer üblichen Reparaturen sowie Arbeiter-Schwierigkeiten zeitweilige Schliessung von Fabriken veranlassen. Die Baumwollwaren-Industrie ist infolge der hohen Rohmaterialpreise nahezu demoralisiert, sonstige Textilfabriken sind zumeist gut beschäftigt und die Schuhwaren-Fabriken in regster Tätigkeit. Die Befürchtungen einer Ueberproduktion in der Eisenbranche sind durch die neuesten Statistiken beschwichtigt worden. Im übrigen ist ein weiterer Preisrückgang für südliches Rohmaterial im Eisenmarkte das Hauptvorkommnis der Woche und werden unter der Anregung solcher Ermässigung ungewöhnlich grosse Umsätze gemeldet.

— **Staatsschulden.** Der dreissigste Jahresbericht des Council of Foreign Bondholders über das mit 30. Juni beendigte Geschäftsjahr betont die pünktliche Einhaltung der Verpflichtungen von Nicaragua und Paraguay, die ununterbrochene Ueberweisung des vereinbarten Prozentsatzes der halbmonatlichen Zolleinnahmen von Uruguay und die Erfüllung der Elsenbahn-Garantien seitens dieser Republik. Auch San Salvador hat der subventionierten Bahn pünktlich die Jahreszahlung von £ 24,000 überwiesen, wobei sich die finanzielle Lage des Unternehmens bessern konnte, und Liberien ist gleichfalls seinen Verpflichtungen nachgekommen. Die Finanzverwaltung von Portugal, Griechenland und Ecuador entsprach den getroffenen Abmachungen, und nur betreffs Columbien

muss neuerdings die Klage vorgebracht werden, dass trotz der Beendigung der jüngsten Revolution die Lage des Landes keineswegs befriedigend ist. Handel und Industrie sind infolge des Bürgerkrieges schwer geschädigt und die kläglichen Währungsverhältnisse gelangen am deutlichsten in dem Umfange der Papierwährung von $ 650,000,000 zum Ausdruck. Betreffs der Cedulas der Provinz Buenos-Ayres ist nichts Neues zu verzeichnen; auch von Guatemala und der neuen Regierung von Honduras stehen die Antworten auf die Mahnungen des Councils aus. Die Verhandlungen mit Venezuela kommen jetzt wieder in Gang, aber in San Domingo ist eine neue Revolution ausgebrochen, die eine Erledigung der Schuldenfrage verzögert.

— **Petroleum.** Der deutsche Petroleumkonsum betrug im Durchschnitt der Jahre 1881—1885 8,54 kg, 1891—1895 14,82 kg, 1896—1900 16,97 und im stärksten Jahre 1898 17,23 kg pro Kopf. Dagegen belief er sich im Jahre 1901 auf 16,89 kg und im Jahre 1902 sogar nur auf 16,87 kg. Diese Berechnung stützt sich auf die jeweilig verzollten Mengen von rohem und gereinigtem Erdöl und Erdölprodukten, exkl. Schmieröl. Unberücksichtigt ist die freilich wenig umfangreiche Erdölproduktion in Hannover und Elsass-Lothringen.

Danach ist im deutschen Petroleumkonsum ein Rückgang zu konstatieren, der aus der zunehmenden Verwendung von Gas, Elektrizität und sonstigen Beleuchtungsmitteln erklärt wird.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für Lieferung von **Eisenkonstruktionen** jeder Art empfehlen sich

Bosshard & Co.
Eisenwerk A.-G.,
Näfels.

[1279]

Lieferung von Heu und Stroh.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit für sich, für die eidg. Pferderegieanstalt in Thun und das Zentralremontendepot in Bern Konkurrenz über die Lieferung von **Heu und Stroh** diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden. (1802,)

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Fourage» bis zum **4. Oktober 1903** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 1. September 1903.

Rhätische Bahn.

Lagerhaus Landquart.

Wir übernehmen die

Lagerung, Behandlung und Verfrachtung von Gütern aller Art,

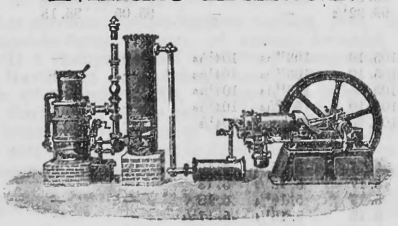
ausgenommen feuergefährliche. — Vorzügliche Lagerräume und Kellerungen. — Günstigster Reexpeditionspunkt für Speditionen nach Davos, Engadin und Oberland. — Rasche und billige Ausführung aller Aufträge. Tarif gratis und franko. — Nähere Auskunft über Tarife und Beförderungsverhältnisse erteilt die Lagerhausverwaltung Landquart. (1778,)

Chur, August 1903.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—2000 PS.
mit neuestem Gaserzeuger einfachster, zuverlässigster Konstruktion, für Betrieb mit Anthrazit oder Koks.
Kohlenverbrauch für **nur 1½—3 Cts.** per Pferdekraft und Stunde.
Ia Referenzen über zahlreiche in der Schweiz im Betrieb befindliche Anlagen.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester anerkannt bester Konstruktion. [1789]

Ersparniscassa Olten.

Garantie der Bürgergemeinde. Reservefonds Fr. 500,000.

Diskonto von Wechseln mit wenigstens 2 Unterschriften oder Faustpfand;
Inkasso » » nach unserem Tarif;
Darleihen gegen **Bürgschaft, Faustpfand,** oder **Hypothek;**
Kredite in laufender Rechnung mit gleichen Sicherheiten;
Annahme von Geldern auf **Sparhefte, Obligationen** und in **laufender Rechnung;** (1579,)
Abgabe von **Checks** und **Tratten** auf die Schweiz und das Ausland;
Aufbewahrung von **Wertschriften.**
Zinsvergütung auf Spareinlagen 3½ %;
» » **Obligationen** auf 3 Jahre fest 3½ %;
» » in **laufender Rechnung** 3 % mit 1 ‰ Prov. auf den Rückbezügen;
» » **Depositen-Rechnung** 2½ % ohne Provision.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiemit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1) Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Blitzableitungs-Arbeiten für Montierhalle der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun.

2) Die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Blitzableitungs-Arbeiten für einen Ladenschuppen der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Konstruktionswerkstätte in Thun» bis und mit dem **13. September** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **14. September 1903,** vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1810,)

Bern, den 1. September 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Steinhauerarbeiten zum Laboratoriumsgebäude der schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für das Laboratoriumsgebäude Wädenswil» bis und mit dem **14. September** nächsthin franco an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **15. September 1903,** vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1809,)

Bern, den 1. September 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Gelegenheit für Wein-Importeure.

Zu verkaufen wäre, besond. Verhältnisse halber, an zentralschweiz. erstklassig. Eisenbahnknotenpunkt, eine schöne 3000 m² grosse Liegenschaft, m. allem Komfort eingerichtetem Wohn- u. Geschäftshaus, gr. Kellerei, Platz f. 100 Waggons, Geleiseanschluss, Kraftanlage f. Aufzug u. Pumpen etc. Gas, Elektrisch u. Wasser. Grosser Garten u. Stallung. Verkaufspreis: Fr. 220,000 mit sämtl. Inventar. Anzahlung: Fr. 100,000. Assekuranz: Fr. 100,000, event. auch ohne Inventar dementsprechend reduziert. Gefl. Offerten v. Selbstreflektanten sub **A E L 5924** an **Rudolf Mosse, Bern.**

COMPTOIR TH. ECKEL
Vve J.-J. LAULY.
Fondé en 1858. (1626)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Adressen Bezugsquellen, Absatzgebiete u. Massenadressen **aller Länder u. Branchen der Welt** lief., auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben, bei Porto-Garantie (1769,)
Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II (Gotthardstr. 56). Telephon 5881.

Vorzügliche garantiert reine
französische Tisch-
WEINE
liefert billigst und franco
B. DUMAS, Weinbergbes. in THÉZAN
(Aude) FRANKREICH
Muster gratis
BUREAU für die Schweiz
GENF, 4, rue Gevray, 4
(1731)

Kaufmann,
seit mehr. Jahr. m. techn. Leitg. ein. gr. Fabrik d. Textilbranche betr., i. ungek. Stelle, mil. dienstfrei, sucht aufs Frühj. od. vorher
passende Stelle.
Gründl. Branchekennt., Deutsch, Franz. etw. Engl. Stenogr., Maschinenschr. Off. sub. Chiff. E 403 an **Rudolf Mosse, Bern.** (1808,)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.